

Der Schnitt oder für Gott gibt es keine unlösbaren Probleme



Es wird mit einem geraden Schnitt ein Blatt Papier durchtrennt wodurch es mehrere Teilstücke gibt, welche für eine Andacht verwendet werden können.

Geschichte und Hintergrund

Die Geschichte habe ich irgendwo gehört. Ich weiss nicht, ob sie der Realität entspricht oder nicht.

Ein Christ kommt in Gefangenschaft in einem Land in dem Christen mit dem Tode bestraft werden. Seine Wärter machen sich einen Spass daraus, ihn und seinen Gott herauszufordern, indem sie ihm eine vermeintlich unlösbare Aufgabe stellen.

Wärter: "Morgen bekommst du ein Blatt Papier. Sollte es dir gelingen mit einem geraden Schnitt, ein Kreuz herzustellen, sollst du vom Tode bewahrt werden und wir werden deinem Gott dienen."

Die anderen Wärter lachten alle gemeinsam. Wie sollte das denn gehen mit einem einzigen Schnitt ein Kreuz herzustellen?

Der Mann hat diese Nacht nicht geschlafen sondern gebetet: "Herr, ich bin in Gefangenschaft und dennoch habe ich die Chance dein Wort zu verkünden, bevor ich sterben werde. In deinem Namen bitte ich dich den Wärtern die Augen zu öffnen das du nur alleine Gott bist". Das Gebet hatte bis in die Morgenstunde angehalten.

Am nächsten Morgen bekam der Mann wie versprochen ein Blatt und viel Gelächter von den Wachen.

Doch der Mann bekam nicht nur die Möglichkeit seinen Glauben mit Worten zu bezeugen, sondern genau mit diesem einen Schnitt konnte das Evangelium verkündet werden.

Der Augenblick der Wahrheit

Als der Mann nun alles vorbereitet hatte macht er den einen Schnitt (Im oben verlinkten Artikel ist eine Anleitung zum Falten vorhanden).

Die Wachen konnten nicht glauben, was nun geschah:

Als erstes holte der Mann ein Kreuz aus dem Blatt, welches ihm eigentlich schon das Leben retten sollte. Er sagte dazu aber nur folgendes: "Das ist das Kreuz an welchem unser Herr Jesus gestorben ist um uns von unseren Sünden zu befreien. Dieses Kreuz aber stand nicht an irgend einem Ort, sondern auf einem Hügel welcher Golgatha genannt wird. Links und Rechts von ihm haben sie noch je einen Verbrecher neben Jesus gehängt. An sein Kreuz haben sie ein Schild befestigt mit der Aufschrift INRI (König der Juden). Unter dem Kreuz wurde um das Gewand von Jesus gewürfelt und mit einem Speer wurde überprüft, ob Jesus nun wirklich tot sei". Stille trat ein bei den Männern. Keiner wusste, was sagen. Vor kurzem hatten sie sich noch über diesen Gott lustig gemacht, welche ihre Sünden tragen möchte. Nach einer kurzen Pause nahm der Man die verschiedenen Teile wieder zu sich und setzte sie neu zusammen und sagte abschliessend: "Nun, ihr habt heute und hier die Wahl euer Leben Jesus zu geben und eure Sünden bei ihm zu bekennen. Er wird euch gnädig sein und euch als seine Kinder willkommen heissen. Dies ist ein Geschenk, welches euch ganz sicher vor der Hölle bewahrt, wenn ihr es annehmt, denn Gott ist nicht nachtragend, sondern barmherzig und voller Liebe und Geduld."

Wie die Geschichte ausgeht, weiss ich nicht mehr. Ich könnte mir aber vorstellen das die Männer ihre Leben Jesus übergeben hatten. Doch ob der Mann nun trotz allem Sterben musste oder nicht, ist offen. Ich weiss aber das er in der Gewissheit sterben konnte, dass Gott ihn liebt und heute genau so wirkt.

Bastelanleitung



1. Din A4 Blatt in 3 gleich große Teile falten und wieder öffnen.
2. 1/3 des Blattes auf das andere falten, so das 1/3 übrigbleibt
3. Aus dem zusammen gefalteten Papier ein Häuschen falten, das Blatt nicht drehen, das Häuschen aus den Papierfalten das bereits übereinander liegt.
4. In der Mitte zusammenfalten

5. Noch einmal zur Mitte hin falten
6. So sieht das Papier dann, entlang der gestrichelten Linie schneiden.

Erklärung der Teile



Braun: Das Brett auf dem Inri stand (König der Juden)

Lila: Das Kreuz an dem Jesus starb

Dunkelgrün: Golgata, die Schädelstätte, dort Ort an dem Jesus starb

Blau: Die Würfel, mit denen die Soldaten würfelten.

Graues Kreuz: Einer der Verbrecher der sich von Jesus abgewand hat.

Hellgrünes Kreuz: Einer der Verbrecher der sich Jesus zugewand hat.

Rot: Speer mit dem die Soldaten Jesus in die Seite gestochen haben.

Bildnachweis

- Titelfoto: zur Verfügung gestellt von Markus Grob
- Bastelanleitung und Erklärung der Teile: © Ronnie Berzins, www.kreativekiste.de